

Autorinnen und Autoren

Robin Celikates, Dr. phil., Associate Professor für Politische und Sozialphilosophie an der Universität van Amsterdam, Niederlande. Forschungsgebiete: Demokratietheorie und Kritische Theorie. Aktuelle Veröffentlichung: Einführung in die Politische Philosophie, Stuttgart 2013 (zus. m. S. Gosepath).

Oliver Eberl, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Darmstadt. Forschungsgebiete: Politische Theorie und Ideengeschichte, Demokratietheorie, Semantik der ‚Barbarei‘. Aktuelle Veröffentlichungen: Dialektik des Abolitionismus. Die völkerrechtliche Ächtung des Sklavenhandels und die europäische Expansion im 19. Jahrhundert, in: R. Klump/M. Vec (Hg.), Völkerrecht und Weltwirtschaft im 19. Jahrhundert, Baden-Baden 2012; Transnationalisierung der Volkssouveränität. Radikale Demokratie diesseits und jenseits des Staates, Stuttgart 2011 (als Herausgeber).

Oliver Flügel-Martinsen, PD Dr. phil., Akademischer Rat für Politische Theorie an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Forschungsgebiete: Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte, insb. Theorien des Politischen, der Moderne sowie Geschichte und Gegenwart der Kritik. Aktuelle Veröffentlichungen: Jenseits von Glauben und Wissen, Bielefeld 2011; Politische Philosophie der Besonderheit, Frankfurt a.M. (i.E.) (zus. m. F. Martinsen).

Anna Geis, Dr., Professorin für Internationale Beziehungen am Institut für Politikwissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Forschungsgebiete: Kriegstheorien, demokratiezentrierte Friedens- und Konfliktforschung, Konstruktivismus, Liberalismus. Aktuelle Veröffentlichungen: Der Aufstieg der Legitimitätspolitik. Rechtfertigung und Kritik politisch-ökonomischer Ordnungen, Leviathan-Sonderband Nr. 27, Baden-Baden 2012 (hg. zus. m. F. Nullmeier).

u. Chr. Daase); *The Militant Face of Democracy. Liberal Forces for Good*, Cambridge 2013 (i.E.) (hg. zus. m. H. Müller u. N. Schörnig).

Hannes Kuch, Dr. phil., Postdoctoral Research Fellow am Institut für Ideengeschichte der Universität Stockholm. Forschungsgebiete: Anerkennung und Freiheit, Intersubjektivität und sprachliches Handeln, Macht und Gewalt. Aktuelle Veröffentlichungen: *Philosophien sprachlicher Gewalt. 21 Grund-positionen von Platon bis Butler*, Weilerswist 2010 (hg. zus. m. S. K. Herrmann); *Herr und Knecht. Anerkennung und symbolische Macht im Anschluss an Hegel*, Frankfurt a.M./New York 2013.

Daniel Loick, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Forschungsschwerpunkte: Politische Philosophie und Sozialphilosophie, Moralphilosophie und Ethik. Aktuelle Veröffentlichungen: *Kritik der Souveränität*, Frankfurt a.M./New York 2012; *Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis*, Berlin 2013 (hg. zus. m. R. Jaeggi).

Franziska Martinsen, Dr. phil, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft, Leibniz Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte: Politische Philosophie, Theorien der Gerechtigkeit, Feministische Theorie. Aktuelle Veröffentlichungen: „Form follows Function“? Oder: Eine Gleichung mit zu vielen Unbekannten? Zum Verhältnis von Demokratie und Gerechtigkeit, in: R. Kreide/C. Landwehr/K. Toens (Hg.), *Demokratie und Gerechtigkeit in Verteilungskonflikten*, Baden-Baden; *Recht auf Wiedergutmachung. Geschlechtergerechtigkeit und die Bewältigung historischen Unrechts*, Opladen 2013 (i.E.) (zus. m. T. Hitzel-Cassagnes).

Katrin Meyer, Dr. phil., Privatdozentin für Philosophie an der Universität Basel. Forschungsgebiete: Theorien der Macht, (Post-)Demokratie, Kritik der Sicherheit und Intersektionalität. Aktuelle Veröffentlichungen: *Demokratie ohne Menschenrechte? Das Problem der normativen Unbestimmtheit von Demokratien nach Platon, Lefort und Arendt*, in: *studia philosophica. Jahrbuch der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft* 71, Basel 2012; *Plurale Perspektiven auf die Postdemokratie*, in: *Zeitschrift für Politische Theorie* 2:1, 2011 (zus. m. D. Comtesse).

Thore Prien, Dr., Institut für Soziologie der Universität Flensburg. Forschungsgebiete: Theorie der Weltgesellschaft zwischen funktionaler Differenzierung und Ungleichheit, allgemeine soziologische Theorie. Aktuelle Veröffentlichung:

Kritische Systemtheorie und materialistische Gesellschafts-theorie, in: M. Amstutz/A. Fischer-Lescano (Hg.), *Kritische Systemtheorie. Zur Evolution einer normativen Theorie*, Bielefeld 2013.

Francesca Raimondi, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. und am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“. Forschungsgebiete: Geschichte und Theorie der Souveränität, Demokratietheorie, Menschenrechte. Aktuelle Veröffentlichungen: *The Presumption of Political Freedom. Deconstructing the Origins of Democracy*, in: *Symposion. Canadian Journal of Continental Philosophy* 17, 2013; *Machiavellis Anti-Souverän. Der Principe und die moderne Staatslehre*, in: J. Frömmer/A. Oster (Hg.), *Texturen der Macht*, Berlin (i.E.).

Detlef Sack, Dr. rer. pol., Professor für vergleichende Politikwissenschaft an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Forschungsschwerpunkte: Governance der Politik-Wirtschaft Beziehungen, z.B. funktionale Selbstverwaltung, Public Private Partnership, Öffentliche Vergabe und Beschaffung, im europäischen Mehrebenensystem, Demokratietheorie und Legitimationsforschung, vergleichendes Menschenrechtsmonitoring. Aktuelle Publikationen: *Europeanization through Law, Compliance, and Party Differences*, in: *Journal of European Integration* 34:3, 2012; *Dealing with dissatisfaction – Role, Skills and Meta-Competences of Participatory Citizenship Education*, in: R. Hedtke/T. Zimenkova (Hg.), *Education for Civic and Political Participation. A Critical Approach*, New York/London 2013.

David Strecker, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Jena. Forschungsschwerpunkte: Sklaverei in Vergangenheit und Gegenwart, Macht und Gewalt, Kritische Theorie. Aktuelle Veröffentlichungen: *Logik der Macht. Zum Ort der Kritik zwischen Theorie und Praxis*, Weilerswist 2012; *Soziologische Theorien*, Konstanz 2013 (2. Aufl., zus. m. H. Rosa u. A. Kottmann).

Andreas Vasilache, Prof. Dr. rer. soc., Juniorprofessor für Sozialwissenschaftliche Europaforschung an der Universität Bielefeld und Direktor des Centre for German and European Studies (CGES/ZDES). Forschungsgebiete: Internationale Beziehungen, Internationale Politische Theorie (IPT), Security Studies, Europa-Asien. Aktuelle Veröffentlichungen: *The Rise of Executive Sovereignty in the Era of Globalization*, in: M. Telò (Hg.), *State, Globalization and Multilateralism*, Dordrecht/New York 2012; *Gouvernementalität, Staat und Weltgesellschaft*.

Studien zum Regieren im Anschluss an Foucault. Wiesbaden 2013 (als Herausgeber).

Julia-Nadine Wirsinna, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Politik und Gesellschaft der Universität Bielefeld, Forschungsgebiete: Menschenrechte, Gewalt. Aktuelle Veröffentlichung: Von Opfern, Tätern und Helden, in: T. Schildhauer/N. Trobisch/C. Busch (Hg.), Magie und Realität des Heldenprinzips heute. Ein Arbeitsbuch für Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung, Münster 2011 (zus. m. Y. Völschow).

